

## Anleitung Kotprobenahme und Versand, Rinder

### Allgemeine Informationen

Sie können grundsätzlich Kot von Einzeltieren oder von mehreren Tieren als Sammelprobe untersuchen lassen. In den Unterlagen finden Sie Informationen, wann welche Untersuchung sinnvoll ist.

Kotproben für parasitologische Untersuchungen sollen **frisch** sein. Bitte senden Sie diese möglichst am Tag der Probenahme ans Labor ein.

### Vorgehen (siehe Bilder nächste Seite)

- Von Vorteil werden die Tiere zur Probenahme eingestallt und im Fressgitter eingesperrt.
- Material: Kothandschuhe, Plastiksäcke, frisch abgesetzter Kot

### Sammelprobe (siehe Bilder nächste Seite)

- Maximal 5 Tiere!
- Von jedem Tier eine kleine Hand voll frischen Kot zusammen in einen Handschuh füllen
- Anschliessend den Handschuh über die Hand stülpen, die Luft entfernen und verknoten.
- Den Handschuh mit einem **Etikett** versehen, welches mit dem **Betrieb (Name)** und den **TVD-Nummern** beschriftet wird. In einen Plastiksack legen und zubinden/verknoten (nicht zukleben).
- Mit Kartonschachtel ans Labor schicken (beigelegte Etiketten verwenden)

### Einzelprobe

- Kotprobe direkt mit dem Handschuh nehmen, Handschuh über die Hand stülpen, die Luft entfernen und verknoten.
- Den Handschuh mit einem **Etikett** versehen, welches mit dem **Betrieb (Name)** und der **TVD-Nummer** beschriftet wird. In einen Plastiksack legen und zubinden/verknoten (nicht zukleben).
- Mit Kartonschachtel ans Labor schicken (beigelegte Etiketten verwenden)

Die Kotproben können auch am Nachmittag zuvor genommen und über Nacht kühl gestellt werden (+4°C)

Einsenden an: **FiBL, Parasitologielabor, Ackerstrasse 113, 5070 Frick**

Vielen Dank!

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Erika Perler  
Labor Nutztierwissenschaften  
Tel. +41 62 865 72 26

## Anleitung Kotprobenahme, Rinder

